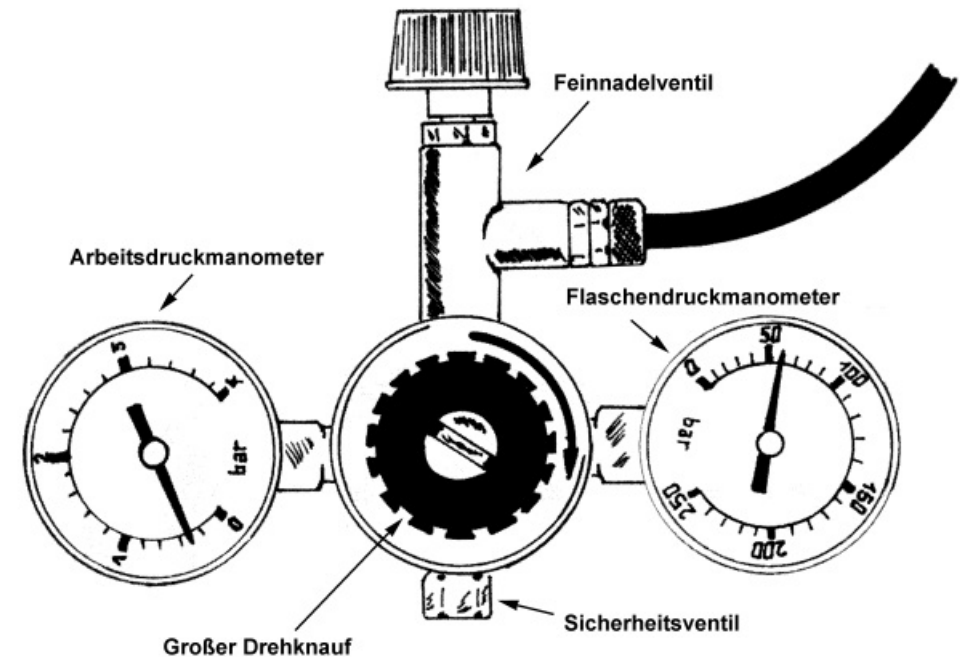


## So montieren Sie die Nachtabschaltung direkt an den Druckminderer.

1. Das Nadelventil aus dem Druckminderer  
herausschrauben.
2. Die Schlauchanschlusstüllen aus der Nachtabschaltung  
herausschrauben.
3. Den Doppelnippel anstelle des Nadelventils in den  
Druckminderer einschrauben. Dazu eine der beigelegten  
Dichtungen verwenden.
4. Die nachtabschaltung auf die andere Seite des  
Doppelnippels aufschrauben. Dabei die zweite Dichtung  
unterlegen und auf die spätere Durchflussrichtung achten.  
( Pfeil am Ventil)
5. Zum Schluss stecken Sie die mitgelieferte  
Quetschdichtung (Das ist das Teil, welches aussieht wie ein  
kleines Schlauchstück) in die andere Seite der  
Nachtabschaltung, Nadelventil einschrauben und fertig.

## Installationsanleitung CO2-Set mit Druckminderer Nachtabschaltung und Glaskeramikreaktor



# AQUAMAS

aquaristisches Zubehör  
zu bezahlbaren Preisen



**Veronika Masurek**  
**Krefelder Straße 330- 332**  
**41748 Viersen**

[Kundenservice@aquamas.de](mailto:Kundenservice@aquamas.de)

## Bedienungsanleitung für den Druckminderer

1. Den Druckminderer mit einem Schraubenschlüssel Größe 30 mm am Flaschenventil anschrauben. Bitte keine Zange zum Festziehen verwenden, weil dabei die Überwurfmutter beschädigt wird.
2. Die kleine Überwurfmutter an diesem Ventil lösen und auf den CO<sub>2</sub>-Schlauch schieben. Den Schlauch anschließend auf den Stutzen stecken und durch Aufschrauben der Mutter am Feinnadelventil befestigen.
3. Wenn Sie ein zusätzliches Magnetventil einsetzen, können Sie dieses wie auf der Rückseite beschrieben direkt am Druckminderer befestigen.
4. Jetzt montieren Sie bitte am anderen Ende des CO<sub>2</sub>-Schlauches den Reaktor. Das Rückschlagventil sollte an einer zugänglichen Stelle zwischen Druckminderer und Reaktor eingesetzt werden. Dazu den Schlauch durchtrennen und beide Enden jeweils an einen Anschluss des Ventils befestigen. Bitte beachten Sie die Durchflussrichtung (Pfeil).
5. Den großen Drehknopf (Bild) des Druckminderers vollständig nach links drehen. Damit ist die Nullstellung des Arbeitsdruckes gewährleistet.

**Schritt 5 bitte unbedingt nach jedem Neuanschluss ausführen, um das Arbeitsdruckmanometer nicht zu überlasten.**

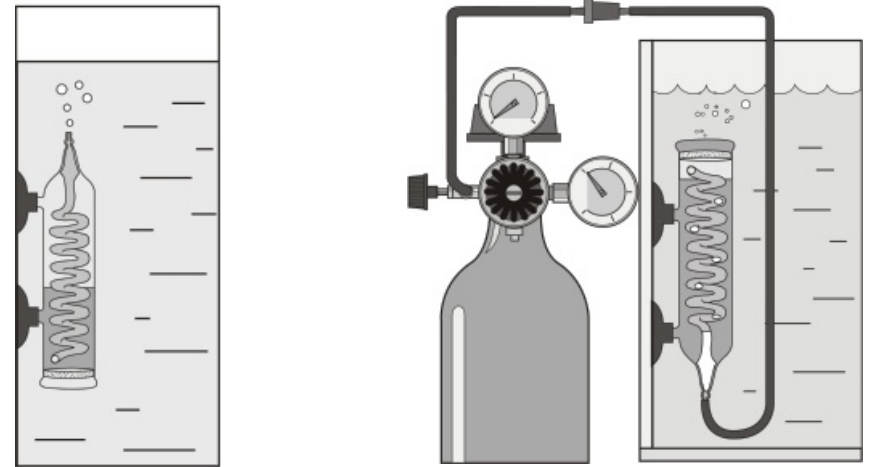
6. Schließen Sie das Feinnadelventil durch Drehen des kleinen Drehknufes nach rechts vollständig. Bitte nur vorsichtig bis zum Anschlag, damit das empfindliche Ventil nicht zerstört wird.
7. Jetzt können Sie das Flaschenventil durch eine Umdrehung des Handrades nach links öffnen. Das Flaschendruckmanometer sollte bei 20°C etwa 54 bar anzeigen.
8. Den Arbeitsdruck stellen sie jetzt durch langsames Drehen des großen Knufes am Druckminderer auf ca. 1 Bar ein.
9. Durch vorsichtiges Drehen des kleinen Drehknufes am Nadelventil stellen Sie die nötige Bläschenzahl ein. Dabei gilt folgende Faustregel:

**Karbonathärte x Volumen in Litern : 50 = Anzahl der Blasen pro Minute**

Tipp:

Sie können die Anlage mit Seifenlauge einpinseln, um sie auf Dichtigkeit zu prüfen.

## Bedienungsanleitung für den Glasreaktor



Vor der Inbetriebnahme sollte der Reaktor zu ca. 2/3 mit Wasser gefüllt sein. Dazu befestigen Sie bitte den Reaktor mit der weißen Keramikscheibe nach unten in Ihrem Aquarium. (Bild 1) Die Füllung dauert etwa eine Stunde. Jetzt kann der Reaktor durch den Schlauch mit der CO<sub>2</sub>-Anlage verbunden werden.

Zum Betrieb befestigen Sie den Reaktor mit der weißen Keramikscheibe nach oben. Für eine optimale Lösung des Gases ins Wasser befestigen Sie bitte den Reaktor knapp über dem Bodengrund an der Seitenscheibe. (Bild 2) Am Ansatz der Glasspirale befindet sich ein kleines Loch. Dadurch wird während des Betriebes Wasser mit in die Spirale gesaugt.

In den ersten Tagen nach der Installation kann es je nach Wasserhärte vorkommen, dass die CO<sub>2</sub>-Bläschen durch dieses kleine Loch in den Reaktor einströmen und nicht den Weg über die Spirale nehmen. Das liegt an den Kohäsionskräften zwischen Glas und Wasser ähnlich den Kräften die in einem frisch befüllten Aquarium die kleinen Luftblasen am Glas und an der Dekoration festhalten.

Nach wenigen Tagen hat sich ein sogenannter "Bakterienrasen" gebildet und die Spirale ist so gleitfähig, dass die Bläschen jetzt in ihr aufsteigen.

Die Spirale hat dabei die Funktion eines Blasenjäblers.

Die Auflösung des Gases ins Wasser wird erst beim Passieren der kleinen weißen Keramikscheibe erreicht. Und da hindurch muss auch das CO<sub>2</sub>, das in den ersten Tagen bei manchen Reaktoren an der Spirale vorbei strömt.

**Tipp:**

Der Schlauch lässt sich sehr leicht auf den Reaktor schieben, wenn man das Schlauchende vor der Montage kurz in heißes Wasser taucht.